Im Westen nichts Neues?

In genau 10 Wochen: Tramlinien-Umstellungen

Und ob es im Westen was Neues gibt! Flunterns Bevölkerung muss umlernen, was die Tramlinien und Verbindungen angeht.

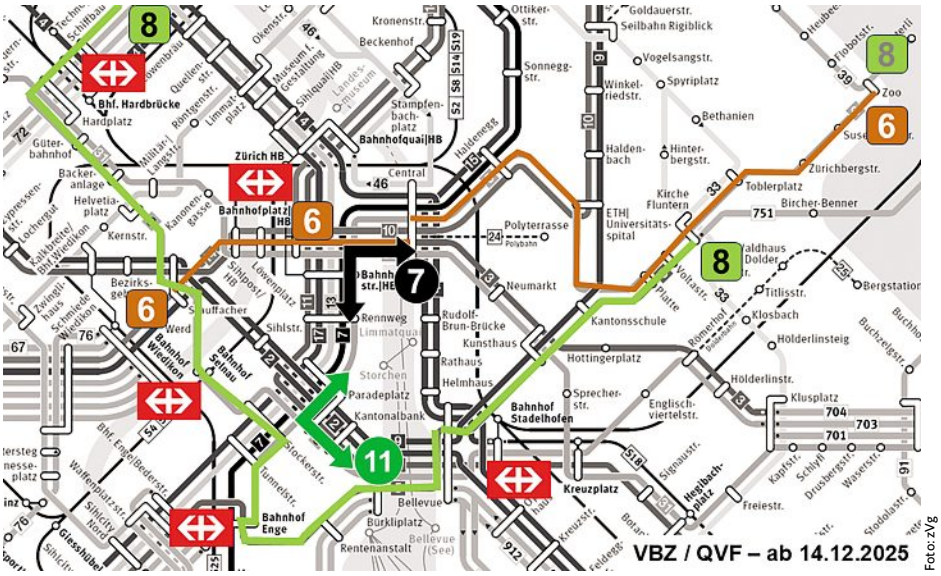
Am Sonntag, 14. Dezember 2025, verschwindet unser ursprüngliches 5er-Tram aus dem Quartier – und wird praktisch durch den grünen 8er ersetzt: Kirche Fluntern (sonntags ab/bis Zoo) – Bellevue – Bahnhof Enge – Stauffacher – Hardbrücke – Hardturm.

Neuer Vorteil ist die direkte Verbindung zum Stauffacher und Bahnhof Hardbrücke. Als Wermutstropfen kann man nicht mehr direkt ins Sihlcity go poschte.

Bahnhofstrasse abgehängt

Neu fährt unser 6er-Tram zum Bahnhofplatz, statt zur Bahnhofstrasse. Gut für die Pendler und Studierenden, die vom Zug direkt ins Hochschul- und Spitalgebiet wollen, und für die Zoo-Besucher.

Allerdings müssen die Fluntermer künftig umsteigen, um (statistisch seltener) an die Bahnhofstrasse zu gelangen, zu Rennweg, Paradeplatz oder Kantonalbank: am Central in den 7er oder am Bürkliplatz in den 11er. Denn der 6er wird auch nach dem einjährigen Umbau der Tramhaltestelle Bahnhofquai über Bahnhofplatz Richtung Stauffacher (und Triemli bzw. Letzigrund) weitergeführt werden.



Vernachlässigter Wohnraum

Im Tagblatt Stadt Zürich (Rubrik «Quartierblick» am 3. September 2025; publiziert und ausführlich diskutiert auf *www.zuerich-fluntern.ch*), aber auch direkt bei den Behörden von Kanton und Stadt Zürich stemmt sich der Quartierverein-Vorstand gegen die Vernachlässigung von günstigem Wohnraum in unserem Quartier. Im kantonalen Hochschulgebiet fällt das Wohnhaus von 1885, Gloriastrasse 54, direkt bei der Tramhaltestelle Voltastrasse, negativ auf: Bis vor kurzem als Wohnraum geschätzt, ist es seit einigen Monaten entmietet, verrammt, fensterlos, gezielt dem Verfall preisgegeben. Auch die Wohnhäuser Plattenstrasse 21 und Zederstrasse 4 sind in schlechtem Zustand. – Baulandreserven (für Hochschulbauten) über Generationen zu horten und gezielt abbruchreif zu ‹managen›, widerspricht der Immobilienstrategie des Kantons und ist verantwortungslos.

Positiver sind wir gestimmt bei den städtischen Sirius-Wohnhäusern an der Hochstrasse 19 und 21, die wegen des abgesagten Sirius-Schulhaus-Neubaus nicht abgebrochen werden müssen. – Auch hier fordern wir die Instandsetzung für nachhaltigen, günstigen Wohnraum.

Vorstand Quartierverein

AGENDA

Dienstag, 21. Oktober, 12.15–12.48 Uhr: «medizinerinneRn – an medizinerinnen erinnern». Anlässlich des Geburtstags der 1. Professorin der med. Fächer an der Universität Zürich, Hedwig Frey (21. Oktober 1877 – 24. Dezember 1938) und deren Ehrung durch die Gesellschaft zu Fraumünster am Sechseläuten 2025. Frey wirkte und lebte in Fluntern. «33 Minuten Zürcher Medizingeschichte(n)», von und mit L. Käser. USZ, Hörsaal WEST (Haupteingang Rämistrasse 100). Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 23. Oktober, 19–21 Uhr: «Quartier-Austausch» im Tür & Tor bei der Alten Kirche Fluntern (Gloriastrasse 98). Wir und die Partner vom FlunterNetz laden alle ein zum sich treffen und über alles zu sprechen, was das Quartier betrifft. Weiteres Datum: 20. November.

Freitag, 7. November, 18.15 Uhr: Räbeliechtli-Umzug mit Quartierverein, Pfadi Flamberg, Schule Fluntern und Quartiertreff Lokal.

Samstag, 8. November, 14 Uhr: «Lebendige Medizin- und Kulturgeschichte im Spital- und Hochschulquartier Fluntern». Führung von und mit L. Käser. Anmeldung bis 7. November 2025: *fuehrung@zuerich-fluntern.ch* oder *Tel. 076 559 23 10.*

Dienstag, 18. November, 12.15–12.48: Uhr Vom Schwesternhaus vom Rothen Kreuz – zum Careum-Hochhaus. Zur Eröffnung des sanierten Hochhauses Plattenstrasse 10. «33 Minuten Zürcher Medizingeschichte(n)», von und mit L. Käser. USZ, Kleiner Hörsaal Ost (Schmelzbergstrasse 12). Ohne Anmeldung.